
Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel



Version: 2.0

Änderungsnachweis

Version	Änderungsgrund	Kurz-Z.	Datum
1.0	Erstellt	Scacchi	10.06.2011
1.1	Anregungen Markus Hengartner eingearbeitet	Scacchi	19.07.2011
1.2	Überschriften-Nummerierung angepasst (ein Titel ohne Nummer)	Scacchi	09.05.2013
2.0	Abnahme und kleinere Anpassungen (Logo, Verweis auf Reglemente) durch die Sicherheitskommission des Sicherheitszweckverbands Bachtel	Siko SZV B	18.10.2018

Inhalt

1 Verzeichnisse	3
1.1 Abkürzungen	3
2 Einleitung, Allgemeines	4
3 Leistungsauftrag „Allgemeiner Leistungsauftrag“	5
4 Leistungsauftrag „Zusätzliche Vorbereitungen für den bewaffneten Konflikt“	7
5 Leistungsauftrag „Einsatz“	8
5.1 Führungsunterstützung Einsatzleitung front (Feuerwehr, Polizei)	8
5.2 Führungsunterstützung RFS.....	9
5.3 Leistungsauftrag „Unterstützung der Feuerwehr im Pionier-Bereich“	10
5.4 Leistungsauftrag „Evakuierung“	11
5.5 Leistungsauftrag „Betreuung von Schutzsuchenden und Obdachlosen“	12
5.6 Leistungsauftrag „Support im Gesundheitswesen“	13
5.7 Leistungsauftrag „Verkehrsregelung und Schadenplatzsicherung“	14
5.8 Leistungsauftrag „Verbindungen / Kommunikation“	15
5.9 Leistungsauftrag „Information“	16
5.10 Leistungsauftrag „Verpflegung von Einsatzkräften“	17
5.11 Leistungsauftrag „Kulturgüterschutz“	18
5.12 Leistungsauftrag „Trinkwasserversorgung“	19
5.13 Leistungsauftrag „Impfzentrum“	20
5.14 Leistungsauftrag „Instandstellungen auf dem Zweckverbandsgebiet“	21
6 Verabschiedung	22



1 Verzeichnisse

1.1 Abkürzungen

Gde	Gemeinde
FW	Feuerwehr
ZS	Zivilschutz
ZSO	Zivilschutzorganisation
ZSST	Zivilschutzstelle
RFS	Regionaler Führungsstab
BZG	Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz
ZSV	Zivilschutzverordnung
AdZS	Angehöriger des Zivilschutzes
ZVG	Zweckverbandsgemeinden
SZV	Sicherheitszweckverband

2 Einleitung, Allgemeines

Zuständigkeitsbereich	Der Zuständigkeitsbereich für die ZSO Bachtel erstreckt sich auf die Gemeindegebiete der dem Sicherheitszweckverband Bachtel angeschlossenen Gemeinden:
Grundlagen Bund	<ul style="list-style-type: none">• Bundesgesetz vom 4. Oktober 2002 über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG).• Verordnung vom 5. Dezember 2003 über den Zivilschutz (Zivilschutzverordnung, ZSV).
Grundlagen Kanton	<ul style="list-style-type: none">• Kantonales Gesetz über den Zivilschutz vom 01. August 2007• Kantonale Verordnung über den Zivilschutz 17. September 2008• Kantonales Bevölkerungsschutzgesetz vom 01. Juli 2008• Jährliches kantonales Kurstableau• Grunddaten des Zweckverbandes „ZSO Bachtel“
Grundlagen Gemeinden	<ul style="list-style-type: none">• Statuten des SZV Bachtel• Dienstreglement der ZSO Bachtel• Verordnung über die Besoldung-, Spesen-, Entschädigungen und Gebühren des SZV Bachtel• Reglement über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen des SZV Bachtel
Kompetenzen	Gemäss gültigem und von den Gemeinden freigegebenem Pflichtenheft ZS Kdt der ZSO Bachtel

3 Allgemeiner Leistungsauftrag

- | | |
|---|---|
| Personelle Ressourcen sicherstellen | <ul style="list-style-type: none">• Die Funktionen gem. Sollbestand der Grunddaten sind +/- 10 % besetzt (sofern das Rekrutierungszentrum die nötigen bestellten Personenmengen liefert)• Die Aufgebotsorganisation wird jährlich überprüft• Die Kaderplanung wird auf drei Jahre ausgerichtet |
| Personelle Ressourcen beurteilen | <ul style="list-style-type: none">• Jeder AdZS wird einmal jährlich mittels des Prozesses „Qualifikation und Talentförderung“ beurteilt, sofern dieser min. 3 Tage im Dienst verfügbar ist• Die Resultate werden in einem kurzen persönlichen Gespräch erläutert• Massnahmen aus der Beurteilung werden definiert• Weiterbildungsvorschläge fliessen in die Kaderplanung ein |
| Ausbildung sicherstellen | <ul style="list-style-type: none">• Mindestens 80% der Kaderangehörigen sind für ihre Funktion ausgebildet• Die Schutzdienstpflichtigen werden mindestens 3 Tage pro Jahr in ihrem Fachgebiet weitergebildet• Es wird jährlich mindestens eine Übung im Verbund mit einer Partnerorganisation durchgeführt• Es wird eine Ausbildungskontrolle geführt (Gelerntes fliesst in die Mehrjahresplanung ein)• Die Mehrjahresplanung wird auf mindestens drei Jahre ausgerichtet |
| Lagerung, Bewirtschaftung und Unterhalt des zugeteilten Materials sicherstellen | <ul style="list-style-type: none">• Das für die Katastrophen- und Nothilfe bezeichnete Material ist innerhalb von 1 Stunde zu 95 % einsatzbereit• Das Material wird jährlich mittels ICL gewartet und überprüft• Das Materialinventar wird jährlich überprüft• Keine einsatzrelevanten Beanstandungen durch Kontrollinstanzen (PMK) |
| Bewirtschaftung und Unterhalt der Anlagen und öffentlichen Schutzräume sicherstellen | <ul style="list-style-type: none">• Die für die Katastrophen- und Nothilfe bezeichneten Anlagen und Schutzräume sind innerhalb 1 Stunde betriebsbereit• Keine einsatzrelevanten Beanstandungen durch Kontrollinstanzen (PAK)• Der Unterhalt der Anlagen wird durch die ZSO gemäss den geltenden Vorschriften sichergestellt |
| Technische Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen sicherstellen | <ul style="list-style-type: none">• Überprüfung mittels jährlichem, vorgeschriebenem Sirenentest• Jederzeit 100% einsatzbereit |
| Organisation und Einsatzbereitschaft der Transportmittel | <ul style="list-style-type: none">• Das Transportkonzept ist erstellt, dokumentiert und ausgebildet• Die nötigen Fahrer sind rekrutiert, auf den Fahrzeugen gem. „Ausbildung Fahrer“ geschult und die Stellvertretung ist geregelt• Jeder Fahrer fährt pro Jahr mindestens 4 Stunden auf dem zugeteilten Fahrzeugtyp• Die Einsatzbereitschaft aller Transportmittel ist durch jährliche Wartung / Service gem. Vorschriften, resp. die Schlüsselregelung sichergestellt |

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Allgemeiner Leistungsauftrag



Einsatzplanung erstellen und aktualisieren	<ul style="list-style-type: none">• Die Aufgebotsplanung ist erstellt und wird halbjährlich aktualisiert• Die Aufgaben für Ersteinrückende sind definiert und in entsprechenden Checklisten dokumentiert und für diese Personen zugänglich. Sie werden einmal im Jahr mittels einer Probealarmierung überprüft• Die Grobplanungen für die nachfolgenden Leistungsaufträge sind in einfacher und praxisorientierter Form dokumentiert und werden jährlich überprüft (theoretisch oder mittels Einsatzübung) und aktualisiert
Administrativstellen ZS	<ul style="list-style-type: none">• Für Information und Beratung der Sicherheitskommission, der Schutzdienstpflichtigen und der Bevölkerung werden Anfragen und Gesuche innerhalb von 2 Wochen erledigt. Die Behörden und Schutzdienstpflichtigen werden mindestens jährlich mittels Infobulletin (Mitte November über die Dienstleistungen für das Folgejahr), resp. Jahresbericht (Ende Januar für das vergangene Jahr) informiert.• WK-Planung, resp. Administration (unterstützt vom Aufgebot bis zur Abrechnung) erfolgt gemäss den Weisungen der Abteilung Zivilschutz Kanton Zürich (Aufgaben der Administrativstelle)• Es wird jährlich ein Budget (Anfang September) zuhanden der vorgesetzten Stelle (Exekutive) erstellt
Zuweisungsplanung ZU-PLA	<ul style="list-style-type: none">• Jährlich wird die ZUPLA auf den Daten der Gemeinden (Einwohnerdaten) oder des Kantons (Baudaten) durchgespielt und ausgewertet• Die Administrativstelle ist jederzeit in der Lage, einem Einwohner der Gemeinden Auskunft über seinen zu beziehenden Schutzplatz zu geben
Planungsaufgaben Kulturgüterschutz	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt die FW beim Erstellen von Einsatzplänen bei Gebäuden mit Kulturgut• Alle A, B und C-Objekte sind bekannt und erfasst• Für jedes Objekt sind die notwendigen Planungen für den Schutz/Einlagerung im KATA-Fall definiert und dokumentiert• Pro Jahr wird zur Überprüfung der Planungsunterlagen eine reale Übung mit Einlagerung von Kulturgütern in einer Zweckverbandsgemeinde organisiert
Planungsaufgaben	<ul style="list-style-type: none">• die ZSO Bachtel unterstützt die Zweckverbandsgemeinden oder den RFS mit Fachkräften aus dem ZS (Stufe Of) für Planungsaufgaben
Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellen von Personal und Material für Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Zusätzliche Vorbereitungen für den
bewaffneten Konflikt“



4 Leistungsauftrag „Zusätzliche Vorbereitungen für den bewaffneten Konflikt“

Durchführung der periodischen Kontrolle der Schutzräume und öffentlichen Schutzräume	Die Verbandsgemeinden sind für die korrekte Durchführung der periodischen Schutzraumkontrolle zuständig.
Steuerung des Schutzraumbaus in Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung und dem Kanton	Überprüfung mittels Verfahren Ausgleichsgebietsplanung (AGP) wird alle 5 Jahre durchgeführt
Werterhaltung der für den bewaffneten Konflikt vorgesehenen Anlagen	Gemäss TWO und TWU (UCL), resp. PAK
Werterhaltung des für den bewaffneten Konflikt vorgesehenen Materials	Gemäss THM (ICL), resp. PMK

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5 Leistungsauftrag „Einsatz“

5.1 Führungsunterstützung Einsatzleitung front (Feuerwehr, Polizei)

Produkt	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der Einsatzleitung Feuerwehr bei grösseren und länger dauernden Ereignissen
Quantität	<ul style="list-style-type: none">• Im Minimum 3 Stabsassistenten
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Installation und Bedienung der Kommunikationsmittel Polycom, AWITEL sichergestellt (inkl. den gültigen Sprechregeln)• Unterstützt die Einsatzleitung Front oder in der Einsatzzentrale der Feuerwehr• Selbstständiges Führen von Journal und Lagekarte sichergestellt• Mittel- und Schadenplatzorganisation der FW bekannt• Persönliche Ausrüstung komplett
Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzbereit: innert 1 Stunde ab Aufgebot• Dauer: über mehrere Stunden
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden• Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen)• Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet• Transport via Transportkonzept• Material KP Front ist auf einem Anhänger (FUMAZS) beladen

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.2 Führungsunterstützung RFS

Produkt	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der Leitung des RFS bei grösseren und länger dauernden Ereignissen
Quantität	<ul style="list-style-type: none">• Im Minimum 10 Stabsassistenten
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Installation und Bedienung der Kommunikationsmittel Polycom, AWITEL sichergestellt (inkl. den gültigen Sprechregeln)• Eigenständige Inbetriebnahme und Bedienung der Zentrale im KP Rück / Kdo-Raum (Führungsstandort)• Selbstständiges Führen von Journal und Lagekarte sichergestellt• Mittel und Schadenplatzorganisation bei Grossereignissen• Persönliche Ausrüstung komplett
Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzbereit: innert 1 Stunde ab Aufgebot• Dauer: über mehrere Stunden
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden• Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen)• Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet• Transport via Transportkonzept• Das KP Rück ist jederzeit mit genügend Ersatzmaterial zu versehen (nach dem Einsatz bereitzustellen)

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.3 Leistungsauftrag „Unterstützung der Feuerwehr im Pionier-Bereich“

Produkt	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung / Ablösung der Feuerwehr bei grösseren und länger dauernden Ereignissen
Quantität	<ul style="list-style-type: none"> • Im Minimum 20 Pioniere
Qualität	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der FW in gemischten Trupps • Selbstständiger Einsatz mit dem Material eines Unterstützungszuges Holz (Sturm): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Räumen von Strassen und Wegen (inkl. Absperrung der Arbeitsplätze in Zusammenarbeit mit VA der FW) ➤ Kleine Instandstellungsarbeiten und Errichten von Behelfsbauten als Provisorien Pionier: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Heben und Verschieben von Lasten im Zusammenhang mit Weg- oder Aufräumarbeiten ➤ Stollenbau in Trümmerlagen • Unterstützung bei Wassertransporten <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wassertransport und Leitungsbau ➤ Ablösung der Maschinisten der Motorspritzen ➤ Erstellen von Schutzbauten gegen Wasser ➤ Abfüllen von Sandsäcken ➤ Auspumpen von Kellern mit autonomen Kleinaggregaten • Einsatz auch in der Nacht gewährleistet (eigene Beleuchtungsmittel) • Selbstständiges Verschieben gewährleistet • Persönliche Ausrüstung komplett
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbereit: so schnell wie möglich, spätestens innert 1.5 Stunden ab Aufgebot • Dauer: über mehrere Stunden / Tage
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden • Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen) • Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet • Transport via Transportkonzept • Material ist auf den Anhängern verladen und einsatzbereit

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.4 Leistungsauftrag „Evakuierung“

Produkt	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Feuerwehr oder anderen Einsatzkräften bei der vorsorglichen Evakuierung von Gebäuden mit grossen Menschenmengen und viel Publikumsverkehr (Einkaufsgebäude, Schulen, Heime, etc.)
Quantität	<ul style="list-style-type: none"> • Im Minimum 20 Betreuer für 200 unverletzte Personen
Qualität	<ul style="list-style-type: none"> • Absuchen von Gebäuden ausserhalb der unmittelbaren Gefahrenzone (innerhalb der Sperrzone) nach den bekannten Methoden • Selbstständiges evakuieren (Organisation) von Personen nach Anweisung der Einsatzleitung (unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheit) • Aufbauen und betreiben einer Sammelstelle für mindestens 200 unverletzte Personen • Überbringen / Transportieren der Schutzsuchenden in eine sichere Unterkunft
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbereit: innert 1.5 Stunden ab Aufgebot • Dauer: über mehrere Stunden
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden • Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen) • Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet • Transport via Transportkonzept oder mittels eigener Transportmittel, ausgenommen Behinderte und Rollstuhlgänger • Material ist auf den Anhängern verladen und einsatzbereit

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.5 Leistungsauftrag „Betreuung von Schutzsuchenden und Obdachlosen“

Produkt	<ul style="list-style-type: none">• Unterbringung und Betreuung von schutzsuchenden oder obdachlosen Personen (nach Evakuierung; Flüchtlinge)
Quantität	<ul style="list-style-type: none">• Im Minimum 15 Betreuer für 100 Personen
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Organisieren und betreiben einer Unterkunft (Anlagen des Zivilschutzes / zivile Betreuungsstellen der Gemeinden) für 100 nicht pflegebedürftigen Personen aller Altersgruppen• Betreuung rund um die Uhr• Organisation der Verpflegung• Selbstständiges Durchführen von Personentransporten
Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzbereit: innert 2 Stunden ab Aufgebot• Dauer: über mehrere Stunden / Tage
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden• Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen)• Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet• Transport via Transportkonzept oder mittels eigener Transportmittel, ausgenommen Behinderte und Rollstuhlgänger• Material ist auf den Anhängern verladen und einsatzbereit

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.6 Leistungsauftrag „Support im Gesundheitswesen“

Produkt	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Personal in Heimen / Spitälern
Quantität	<ul style="list-style-type: none"> • Im Minimum 10 Betreuer / Betreusan
Qualität	<ul style="list-style-type: none"> • Entlastung des Personals • Einfache Begleitungen von Bewohnern in Rücksprache Pflege Angeleitete leichte pflegerische Tätigkeiten, z.B. Essensunterstützung, Zähneputzen • Haushälterische Tätigkeiten (tischen, abräumen, Wäsche auffüllen, betten, etc.) • Beschäftigung der Patienten/BewohnerInnen auf der Gruppe/Station (spielen, Gespräche, vorlesen, Spaziergänge etc.) • Mithilfe bei Desinfektionsarbeiten • Material auffüllen • Transport von Menschen und Material
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbereit: innert 1.5 Stunden ab Aufgebot • Dauer: über mehrere Stunden / Tage
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden • Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen) • Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet • Transport via Transportkonzept, ausgenommen Behinderte und Rollstuhlgänger

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.7 Leistungsauftrag „Verkehrsregelung und Schadenplatzsicherung“

Produkt	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der Feuerwehr oder anderen Partnerorganisationen bei grösseren und länger dauernden Ereignissen im Bereich der Verkehrsregelung und Absperrung
Quantität	<ul style="list-style-type: none">• Im Minimum 10 AdZS
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Selbstständiges Errichten von Absperrungen mittels Absperrband nach Anweisung• Selbstständiges Errichten von Strassensperren oder Umleitungen Absperrungen mittels Absperrband nach Anweisung• Regelung von Verkehr bei ausgefallenen Lichtsignalen oder grösseren Ereignissen• Information der Verkehrsteilnehmer über mögliche Fahrrouten/Umfahrungen• Mittel und Schadenplatzorganisation der FW bekannt• Verhinderung eines Zuganges zu einem Sperrgebiet oder einem Schadenplatz
Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzbereit: innert 2 Stunden ab Aufgebot• Dauer: über mehrere Stunden
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz im Gebiet der Zweckverbandsgemeinden• Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen)• Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet• Transport via Transportkonzept

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.8 Leistungsauftrag „Verbindungen / Kommunikation“

Produkt	<ul style="list-style-type: none">• Aufbauen und Betreiben von Kommunikationsmitteln / -kanälen für die Führungsunterstützung oder Einsatzleitung bei grossflächigen Ereignissen, resp. zur Sicherstellung der Verbindung von verschiedenen Einheiten
Quantität	<ul style="list-style-type: none">• Im Minimum 15 Stabsassistenten
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau von 5 Punkt-Punktverbindungen a je 5km mit Draht (AWITEL) und Betrieb dieser• Aufbau eines Polycom-Netzwerkes inkl. Verbindungsplan
Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzbereit: innert 1 Stunde ab Aufgebot• Dauer: über mehrere Stunden
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden• Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen)• Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet• Transport via Transportkonzept

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.9 Leistungsauftrag „Information“

Produkt	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der Einsatzleitung der Behörden beim Errichten der Infrastruktur für Informationsstelle und die Verteilungen von Informationen an die Bevölkerung
Quantität	<ul style="list-style-type: none">• Im Minimum 5 Stabsassistenten
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Aufbauen / Errichten der Infrastruktur für die Durchführung einer Medien- / Pressekonferenz für 30 Journalisten inkl. anbieten von Getränken• Führen/Begleiten der Journalisten durch einen Schadenplatz• Aufbauen und Betreiben von zwei Informationsstellen• Erstellen von Informations-Flyer für die Verteilung von Informationen an die Bevölkerung
Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzbereit: innert 1.5 Stunden ab Aufgebot• Dauer: über mehrere Stunden
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden• Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen)• Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet• Transport via Transportkonzept

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.10 Leistungsauftrag „Verpflegung von Einsatzkräften“

Produkt	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung der Verpflegung
Quantität	<ul style="list-style-type: none">• Im Minimum für 100 Personen
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Einfache, warme Verpflegung und alkoholfreie Getränke bei länger und andauernden Ereignissen• Saubere und hygienische Speiseabgabe in der Zivilschutzanlage an der Schwarz in Rüti oder auf dem Feld sichergestellt• Benutzung der Räumlichkeit zu jeder Zeit möglich (Öffnung durch ZS)
Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Verpflegungsbereit: innert 2 Stunden ab Aufgebot• Dauer: über mehrere Tage / 24 h Betrieb
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden• Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen)• Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet• Transport via Transportkonzept

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.11 Leistungsauftrag „Kulturgüterschutz“

Produkt	<ul style="list-style-type: none">• Übernehmen und Einlagern der gefährdeten und schutzwürdigen Kulturgüter in einem Notfall
Quantität	<ul style="list-style-type: none">• Im Minimum 2 Kulturgüterspezialisten
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützen oder Beraten der Feuerwehr, damit Kulturgüter nicht gefährdet oder im kleinstmöglichen Mass beschädigt werden• Kulturgüter gem. den Planungsunterlagen transport- und lagerfähig aufbereiten• Kulturgüter transportieren und gerecht einlagern
Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzbereit: innert 1 Stunden ab Aufgebot• Dauer: über mehrere Stunden
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden• Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen)• Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet• Transport via Transportkonzept oder mittels eigener Einheit

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.12 Leistungsauftrag „Trinkwasserversorgung“

Produkt	<ul style="list-style-type: none">• Organisieren, verteilen und abgeben von Trinkwasser für ein versuchtes Gebiet oder während bspw. Dürreperioden
Quantität	<ul style="list-style-type: none">• Im Minimum 15 Pioniere
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Organisieren und betreiben von geeigneten Saug-, Pump- und Transporteinrichtungen für Trinkwasser (Achtung: spezielle Schläuche nötig)• Errichten von „mobilen“ (nicht baulichen) Trinkwasserreservoirern• Organisieren der geordneten Wasserabgabe an die Bevölkerung oder Tiere
Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzbereit (Wasserabgabe): innert 4 Stunden ab Aufgebot• Dauer: über mehrere Tage
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden• Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen)• Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet• Transport via Transportkonzept oder mittels eigener Einheit

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.13 Leistungsauftrag „Impfzentrum“

Produkt	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der Behörden und des Gesundheitswesens bei der Pandemievorsorge
Quantität	<ul style="list-style-type: none">• Gem. Planung Impfzentrum
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Errichten der Infrastruktur für die geordnete Abgabe von Medikamenten (Spritzen), etc. für die Bevölkerung• Betreiben der Infrastruktur (Tagesbetrieb) inkl. nötiger Administration über Wochen• Unterstützen von Gesundheitspersonal bei seinen Arbeiten
Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzbereit: innert 3 Stunden ab Aufgebot• Dauer: über Tage / Wochen
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz im regionalen Gebiet der Zweckverbandsgemeinden• Aufgebot via Aufgebotskonzept (Einsatzleitzentrale Flughafen)• Personal definiert (im Organigramm / Einsatzgruppen) und ausgebildet• Transport via Transportkonzept oder mittels eigener Einheit

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Leistungsauftrag „Einsatz“



5.14 Leistungsauftrag „Instandstellungen auf dem Zweckverbandsgebiet“

Produkt	<ul style="list-style-type: none">• Ausführung von Instandstellungsarbeiten auf dem Gebiet der Zweckverbandsgemeinden
Quantität	<ul style="list-style-type: none">• Im Minimum 25 Pioniere
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Selbstständiger Einsatz mit dem Material eines Unterstützungszuges gemäss den Arbeitsanweisungen der Gemeinde:<ul style="list-style-type: none">➤ Räumen von Strassen, Wegen, Bächen, etc. (inkl. Absperrung der Arbeitsplätze)➤ Heben und Verschieben von Lasten im Zusammenhang mit Weg- oder anderweitigen Aufräumarbeiten (Wald, etc.)➤ Instandstellungsarbeiten und Errichten von Behelfsbauten als Provisorien➤ Aufbauen und Instandhalten von gemeinnützigen Einrichtungen• Einsatz auch in der Nacht gewährleistet (eigene Beleuchtungsmittel)• Selbstständiges Verschieben gewährleistet• Persönliche Ausrüstung komplett
Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzbereit: Innerhalb eines Tags• Dauer: über mehrere Tage
Randbedingungen / Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Material des Unterstützungszuges einsatzbereit• Transportmittel verfügbar

Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel

Verabschiedung



6 Verabschiedung

Der Bedarfskatalog und Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel wurde am 18. Oktober 2018 durch die Sicherheitskommission Bachtel bewilligt.

Der Präsident

Der Sekretär

Urs Kapp

Daniel Wendel